

Antrag auf Überweisung an das Sonderpädagogische Förderzentrum

gemäß Art. 41 Abs. 5 BayEUG; GrSO §5

Name der Eltern/Erziehungsberechtigten _____

Adresse _____

Telefon _____

Wir beantragen, unsere Tochter/ unseren Sohn _____
Name des Kindes

geboren am _____ an die Rupert-Egenberger-Schule auf Probe zu überweisen.

Hiermit entbinde ich/ wir die Schulleitung der _____,
Name abgebende Schule

sowie folgende Therapeuten _____ von der Schweigepflicht

gegenüber der Rupert-Egenberger-Schule.

Ort, Datum

Unterschrift der Eltern/ Erziehungsberechtigten

Abgebende Schule:

Die _____
Name, Ort der Schule

befürwortet befürwortet probeweise befürwortet nicht die Überweisung.

Der probeweise Unterricht findet vom _____ bis _____ statt.

Ort, Datum

Schulleitung

ein Förderdiagnostischer Bericht oder ein Sonderpädagogisches Gutachten des Mobilien
Sonderpädagogischen Dienstes (MSD) ist Anlage dieses Antrags.

Aufnehmende Schule:

Einer Überweisung an die Rupert-Egenberger-Schule Bad Aibling, Förderzentrum mit dem
Förderschwerpunkten Sprache, Lernen und Verhalten wird

zugestimmt probeweise zugestimmt nicht zugestimmt

Die probeweise Aufnahme erfolgt in die SVE-Gruppe/ Klasse: _____

Ort, Datum

Schulleitung, Angelika Held

Nach Beendigung des Probeunterrichts:

Eine Überweisung an unsere Schule wird befürwortet nicht befürwortet

Ort, Datum

Schulleitung, Angelika Held

eine begründende Stellungnahme der Klassenlehrkraft liegt bei.

**Entscheidung der Eltern*/ Erziehungsberechtigten* zur Überweisung an die
Rupert-Egenberger-Schule:**

Eine Überweisung an unsere Schule wird befürwortet nicht befürwortet

Ort, Datum

Unterschrift der Eltern/ Erziehungsberechtigten

Diesen Antrag bitte nach Entscheidung **zurück an die Rupert-Egenberger-Schule** Bad Aibling schicken.

*Bei einer Befürwortung bzw. Überweisung auf Elternwunsch willigen die Erziehungsberechtigten ein, dass der **Schülerakt incl. Zeugnisse** an die aufnehmende Schule weitergeschickt wird (SchUntV §4).